

Es gibt ein Österreichisch Junge, er heißt Moritz, er kommt aus Feldkirch, ein kleine stadt in der west von Österreich. Er hat keine Mutter oder Vater, aber er ist stark, er wohnt mit seine Tante und sie magt er nicht. Sie machen ihm keine essen und ist sehr fies, aber das ist seine nur Hause, „Guten morgen Tante Alina, wie gehts?“ er sagt mit ein bisschen angst. Seine Tante sagt „Ach! Was willst du Moritz!“ Sie sagt mit wut. Moritz seufzt und geht zu seinem Zimmer und weint. Ein Ausriss lag aus seinem Auge und er sagte „Ich will raus gehen, raus, es ist zu schwer.“ Er war zögerlich, aber er wusste, dass er zum Gehen braucht. Er packte sein Hab und geseufzt. Er abfahren bei nacht als 02:00 Uhr. Er ist draussen offiziell, er geht zum den Supermarkt, er weiss der Eigner aber es macht auf nicht bis 08:00 Uhr. Er hat Angst und sagt „Was sollte ich machen?“ Er war traurig und setzen auf der Boden. Er weiss nicht, was man machen soll, so er schläft.

Er endlich wacht auf weil der Eigner findet ihm. Der Eigner sagt „Was machst du Moritz, wo ist deine Tante?“ Er hat angst und sagt aus panik „Ahm, ich entlaufen aus meine Hause, es tut mir leid, es tut mir so leid“ er sagt als er weinen. Der eigenen Augen gehen weit und sie sagt, “Es ist okay Moritz, Du bist willkommen hier immer, kommt drinnen, wir haben Essen für dich,” Moritz hat viel Hilfe und geht in den Supermarkt und setzt auf die Bank. Der Eigner geht zum kaufen essen für ihn. „Hier ich habe essen,” Der Eigner sagt geben ihm der essen. „Oh Viel Dank das ist so nett,” Moritz sagt als er mach der essen auf und isst es. Moritz sieht seine Tante geht in zum den Supermarkt und er weiss er musste sich verstecken. Er geht schnell in der Kleiderschrank. Er fragt zum selbst “Warum ist sie hier,” “Sie nie geht zum dieses Supermarkt, fremd.” Er macht keinen Lärm und hat Angst, es war langweilig im Kleiderschrank, so er schläft.

Es war später, wie 18:00 Uhr, und er hörte ein Geräusch draußen vor der Tür, er hatte viel Angst und war still. Eine Person machte die Tür auf und es war seine Tante! “Moritz!” “Warum bist du im Kleiderschrank beim Supermarkt!” Sie schreit mit so viel Wut, Moritz bleibt still und sagt: “Ich kann so nicht mehr leben.” Seine Tante hat viele Verwirrung und sagt “Was menten Sie, leben wie was?” Moritz seufzt und sagt: “Du bist fies taglich, du magst mich nicht, so was ist der Punkt?” Seine Tante war verwirrt, “was Moritz?” Sie sagt mit Tränen in ihren Augen. “Es tut mir so leid Moritz, ich nie menten zum machst du fühle mich so, es war so

schwer wann deine Mama gestorbt. Ich war so traurig aber du bist der nur ding links von ihr.  
bitte verzeihen Sie mir, ich liebe dich so viel, es tut mir so so leid mein Moritz.